

# GEMEINSAMES MINISTERIALBLATT

*des Auswärtigen Amtes / des Bundesministers des Innern  
des Bundesministers für Wohnungswesen und Städtebau*

*des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte / des Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen  
des Bundesministers für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder*

*des Bundesministers für Familie und Jugend / des Bundesministers für wissenschaftliche Forschung  
des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit / des Bundesministers für Gesundheitswesen*

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTERIUM DES INNERN

19. Jahrgang

Bonn, den 10. Dezember 1968

Nr. 30

## INHALT

### Amtlicher Teil

#### Auswärtiges Amt

|  |     |
|--|-----|
| Bek. v. 31. 10. 68, Ausländische Missionschefs bei der Bundesrepublik Deutschland akkreditiert . . . . . | 418 |
| Bek. v. 4., 5., 6 u. 18. 11. 68, Ausländische Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .      | 418 |
| Bek. v. 31. 10. 68, Botschaften der Bundesrepublik Deutschland im Ausland . . . . .                      | 418 |
| Bek. v. 8., 12. u. 19. 11. 68, Konsulate der Bundesrepublik Deutschland im Ausland . . . . .             | 418 |

#### Der Bundesminister des Innern

##### Z. Zentralabteilung

|  |     |
|--|-----|
| Bek. v. 7. 11. 68, Auszahlung und rechnungsmäßiger Nachweis der Besoldungen und Vergütungen bei Versetzung und Abordnung . . . . . | 419 |
|--|-----|

##### D. Beamtenrecht und sonstiges Personalrecht des öffentlichen Dienstes

|  |     |
|--|-----|
| RdSchr. v. 18. 11. 68, Förderung der Arbeit der Sozialwerke der Bundesverwaltungen . . . . .   | 419 |
| Bek. v. 15. 11. 68, TV v. 17. 10. 1968 zur Ergänzung des Teils III Abschn. L der Anlage 1a zum BAT . . . . .   | 419 |
| RdSchr. v. 5. 11. 68, Mietbeitragsrichtlinie; hier: Verlängerung der Geltungsdauer . . . . .   | 419 |
| Bek. v. 12. 11. 68, Änderung der Übersicht über die für Versorgungsempfänger nach Kapitel I G 131 zuständigen obersten Dienstbehörden und Versorgungsdienststellen . . . . . | 419 |
| Bek. v. 6. 11. 68, Beschlüsse Nr. 621/68 und Nr. 626/68 des BPersA . . . . .   | 423 |
| Berichtigung zu GMBL 1968, S. 384 . . . . .  | 423 |

##### ÖS. Öffentliche Sicherheit

|  |     |
|--|-----|
| Erl. v. 22. 11. 68, Änderung der Staboffizierprüfung im Bundesgrenzschutz . . . . .  | 423 |
| Erl. v. 13. 11. 68, Änderung der Verwaltungsvorschrift zu § 4 Abs. 2 des Gesetzes über Personalvertretungen im Bundesgrenzschutz . . . . . | 423 |

#### Der Bundesminister für Gesundheitswesen

|  |     |
|--|-----|
| Bek. v. 19. 11. 68, Herstellung und Inverkehrbringen von kondensierter Kaffeesahne . . . . . | 424 |
|--|-----|

#### Personalnachrichten

|   |     |
|---|-----|
| Auswärtiges Amt . . . . .   | 424 |
| Der Bundesminister des Innern . . . . .   | 424 |
| Der Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte . . . . . | 425 |
| Der Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen . . . . .                          | 425 |
| Der Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder . . . . . | 425 |
| Der Bundesminister für wissenschaftliche Forschung . . . . .                    | 425 |
| Der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit . . . . .                 | 425 |
| Der Bundesminister für Gesundheitswesen . . . . .                               | 425 |
| Bundesrat . . . . .   | 425 |

## Amtlicher Teil

# Auswärtiges Amt

### Ausländische Missionsschefs bei der Bundesrepublik Deutschland akkreditiert

— **Bek. d. AA v. 31. 10. 1968 — Prot 2 SM 20/94.18;**  
9213 —

Der Herr Bundespräsident

hat am 11. 10. 1968

Seine Exzellenz den Königlich Norwegischen Botschafter,

Herrn Sören Christian Sommerfelt,

und am 24. 10. 1968

Seine Exzellenz den Botschafter der Republik Vietnam,

Herrn Nguyen Duy Lien,

zur Entgegennahme ihrer Beglaubigungsschreiben empfangen.

GMBI. 1968, S. 418

### Ausländische Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland

**I. — Bek. d. AA v. 5. 11. 1968 — Prot 2 SM 21/92.12 —**

Die Bundesregierung hat dem zum Indischen Generalkonsul in Hamburg ernannten Herrn Mohinder Singh am 5. November 1968 die vorläufige Zulassung erteilt.

Der Amtsbezirk des Generalkonsulats umfaßt die Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn D. J. Sengupta, am 9. Februar 1966 erteilte Exequatur ist erloschen.

**II. — Bek. d. AA v. 18. 11. 1968 — Prot 2 SM 21/90.21 —**

Die Bundesregierung hat dem zum Generalkonsul des Königreichs Marokko in Düsseldorf ernannten Herrn Omar Senoussi am 18. November 1968 die vorläufige Zulassung erteilt.

Der Amtsbezirk des Generalkonsulats umfaßt das Land Nordrhein-Westfalen.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Ali Ben Kacem, am 14. April 1966 erteilte Exequatur ist erloschen.

**III. — Bek. d. AA v. 18. 11. 1968 — Prot 2 SM 21/90.36 —**

Die Bundesregierung hat das dem Generalkonsul der Republik Sudan in Bad Godesberg Herrn Sayed Baghir El Sayed Mohamed Baghir am 30. November 1965 erteilte Exequatur auf drei Jahre sechs Monate (bis 30. Mai 1969) verlängert.

**IV. — Bek. d. AA v. 4. 11. 1968 — Prot 2 SM 21/92.32 —**

Die Bundesregierung hat dem zum Wahlgeneralkonsul der Islamischen Republik Pakistan in München ernannten Herrn Dr. Edgar Heckelmann am 4. November 1968 die vorläufige Zulassung erteilt.

Der Amtsbezirk des Wahlgeneralkonsulats umfaßt die Länder Baden-Württemberg und Bayern.

**V. — Bek. d. AA v. 6. 11. 1968 — Prot 2 SM 21/90.39 —**

Das Herrn Dr. Albert Lübke, Wahlkonsul der Republik Togo in Kiel, am 20. Juni 1967 erteilte Exequatur ist erloschen.

GMBI. 1968, S. 418

### Botschaften der Bundesrepublik Deutschland im Ausland

— **Bek. d. AA v. 31. 10. 1968 — ZA 2 — SP 694 —**

Der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Bujumbura, Herr Franz Obermaier, ist am 18. Oktober 1968 von Seiner Exzellenz dem Präsidenten der Republik Burundi, Oberst Michel Micombero, zur Überreichung seines Beglaubigungsschreibens empfangen worden.

GMBI. 1968, S. 418

### Konsulate der Bundesrepublik Deutschland im Ausland

**I. — Bek. d. AA v. 8. 11. 1968 — ZA 2 — 82/93.00 —**  
72 —

Als Nachfolger für den am 1. Januar 1968 verstorbenen Wahlkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Adelaide/Australien, Herrn Lewis Clyde Waterman, ist Herr Bruce Roy Macklin am 29. Oktober 1968 zum Wahlkonsul ernannt worden.

Der Amtsbezirk umfaßt wie bisher:  
Bundesstaat Südastralien

Die Anschrift lautet wie bisher:  
Mercedes House  
62—72 Flinders St.

Postanschrift:  
Box 1124 G.P.O.  
Adelaide, S.A. 5000  
Tel.: 23-10-79

**II. — Bek. d. AA v. 12. 11. 1968 — ZA 2 — 82/94.08 —**  
77 —

Das Wahlkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Samos/Griechenland ist am 26. Oktober 1968 eröffnet worden.

Konsul ist Herr Georges Capoulas.

Der Amtsbezirk umfaßt:  
Nomarchie (Regierungsbezirk) Samos

Die Anschrift lautet:  
Samos/Samou  
Telefon Nr. 260

**III. — Bek. d. AA v. 19. 11. 1968 — ZA 2 — 82 — 94.12**  
— 73 —

Als Nachfolger des auf eigenen Antrag ausgeschiedenen Konsuls Willi Rosenfelder ist Herr Piero Bonelli zum Konsul in Turin/Italien ernannt worden. Er hat die Dienstgeschäfte des Wahlkonsulats Turin am 28. Oktober 1968 übernommen. Die Anschrift lautet wie bisher:

Consolato di Germania  
Via Bruno Buozzi 6  
10121 Torino/Italien  
Tel. 531 088

GMBI. 1968, S. 418

# Der Bundesminister des Innern

Z. Zentralabteilung

## Auszahlung und rechnungsmäßiger Nachweis der Besoldungen und Vergütungen bei Versetzung und Abordnung

— Bek. d. BMI v. 7. 11. 1968 — Z I 4 — 002 104/2 —

Bezug: Bek. v. 13. 8. 1968 — Z I 4 — 002 104/2 — (GMBL. S. 278)

Der Herr Bundesminister der Finanzen hat Abschnitt B III Nr. 2 seines mit der o. a. Bekanntmachung veröffentlichten Rundschreibens vom 31. Juli 1968 — der im übrigen nur die zu seinem Geschäftsbereich gehörenden Dienststellen betrifft — wie folgt neu gefaßt:

„2. Die zu meinem Geschäftsbereich gehörenden Dienststellen verfahren nach meinem Erlaß vom 25. September 1968 — Z A/4 — H 2310 — 200/68 —, der an die Stelle der Erlasse vom 17. Juli 1957 — I A/4 — H 2049 — 107/57 — und vom 13. August 1959 — I A/4 — H 2049 — 153/59 — getreten ist.“

GMBL. 1968, S. 419

## D. Beamtenrecht und sonstiges Personalrecht des öffentlichen Dienstes

### Förderung der Arbeit der Sozialwerke der Bundesverwaltungen

— RdSchr. d. BMI v. 18. 11. 1968 — D I 2 — 213 401/2 —

Bezug: Mein Rundschreiben vom 17. 9. 1965 — II A 2 — 213 401/2 — (GMBL. S. 334)

Die Richtlinien für die Förderung der Arbeit der Sozialwerke der Bundesverwaltungen vom 17. September 1965 (GMBL. S. 334) werden wie folgt geändert:

1. In Nr. 2 Abs. 2 wird folgender Satz angefügt:  
„Säuglinge und Kleinstkinder dürfen auch zusammen mit ihren Müttern in Müttergenesungsheime verschickt werden.“
2. Nr. 2 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
  - a) Der Punkt am Schluß des Buchstaben e) wird durch ein Komma ersetzt.
  - b) Es wird folgender Buchstabe f) angefügt:  
„f) die auf den Bundeszuschuß entfallende pauschalierte Lohnsteuer.“

An die obersten Bundesbehörden

GMBL. 1968, S. 419

### Tarifvertrag zur Ergänzung des Teils III Abschn. L der Anlage 1a zum BAT vom 17. Oktober 1968 (Angestellte in der Preisverhandlung und in der Preisprüfung sowie im Beschaffungs-(Vertrags)wesen und in der Vertrags- und Instandsetzungsabrechnung)

— Bek. d. BMI v. 15. 11. 1968 — D II 2 220 301/37 —

Mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands ist der vorgenannte Tarifvertrag vereinbart worden.

Der Tarifvertrag stimmt mit dem mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr und der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft am 17. September 1968 (GMBL. S. 383) abgeschlossenen entsprechenden Tarifvertrag überein; von seiner Bekanntgabe sehe ich deshalb ab.

GMBL. 1968, S. 419

### Mietbeitragsrichtlinie vom 28. 9. 1965 (GMBL. S. 359), zuletzt geändert durch mein Rundschreiben vom 10. 4. 1968 (GMBL. S. 132); hier: Verlängerung der Geltungsdauer

— RdSchr. d. BMI v. 5. 11. 1968 — D II 3 — 222 432/2 —

In Abschnitt VI Nr. 5 der Mietbeitragsrichtlinie wird das Datum „31. Dezember 1968“ durch das Datum „31. Dezember 1970“ ersetzt. Die Mietbeitragsrichtlinie gilt damit für die Mietbeiträge, die bis zum 31. Dezember 1970 beantragt werden.

An die obersten Bundesbehörden  
nachrichtlich:  
An die für das Reisekosten- und Umzugskostenrecht zuständigen obersten Landesbehörden

GMBL. 1968, S. 419

### Änderung der Übersicht über die für Versorgungsempfänger nach Kapitel I G 131 zuständigen obersten Dienstbehörden und Versorgungsdienststellen

Bek. d. BMI v. 12. 11. 1968 — D II 5 — 225 160 — 12/1 —

Die Übersicht über die für Versorgungsempfänger nach Kapitel I G 131 zuständigen obersten Dienstbehörden und Versorgungsdienststellen nach dem Stande vom 1. September 1966 — Bek. d. BMI v. 17. 8. 1966 (GMBL. S. 462) — wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt I ist
  - a) in Nr. 2 Spalte 2 an Stelle von „Koblenzer Straße“ zu setzen: „Adenauerallee“,
  - b) in Nr. 2 Spalte 3 an Stelle des bisherigen Wortlauts zu setzen:  
„Oberpostdirektion in  
3300 Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Straße 3 (Postfach 4001),  
2800 Bremen, Bahnhofplatz 20 (Postfach),  
4600 Dortmund, Hiltropwall 10 (Postfach 1200),  
4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 14 (Postfach 9900),  
6000 Frankfurt, Friedrich-Ebert-Anlage 58—72 (Postfach 7700),  
7800 Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 143 (Postfach 1),  
2000 Hamburg 36, Stephansplatz 5 (Postfach 555),  
3000 Hannover 1, Zepelinstraße 24 (Postfach 9000),  
7500 Karlsruhe 1, Ettlinger-Tor-Platz 2 (Postfach 7000),  
2300 Kiel 1, Stresemannplatz 5 (Postfach 19),  
5400 Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 14—20 (Postfach 3000),  
5000 Köln, Clever Straße 32 (Postfach 2100),  
8000 München 2, Arnulfstraße 60 (Postfach 10),  
4400 Münster, Hohenzollernring 56 (Postfach 8000),  
6730 Neustadt, Bahnhofstraße 2 (Postfach),  
8500 Nürnberg 2, Bahnhofplatz 1 (Postfach 1),  
8400 Regensburg 1, Domplatz 3 (Postfach),  
7000 Stuttgart 1, Lautenschlagerstraße 17 (Postfach 5001),  
5500 Trier 1, Fleischstraße 56—60 (Postfach 1001),  
7400 Tübingen, Bahnhofstraße 2 B.  
Landpostdirektion Berlin,  
1000 Berlin 19, Dernburgstraße 50 (Postfach 500) — je für ihren Dienstbereich —  
für im Saarland Wohnende:  
Oberpostdirektion in  
5500 Trier 1, Fleischstraße 56—60 (Postfach 1001).“
  - c) in Nr. 4 Spalte 3 bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Freiburg an Stelle von „Eisenbahnstraße 41“ zu setzen: „Stefan-Meier-Straße 4—6“,

- d) in Nr. 6 Spalte 1 an Stelle von „auswärtigen“ zu setzen: „Auswärtigen“,  
 e) in Nr. 6 Spalte 2 an Stelle von „Koblenzer Straße“ zu setzen: „Adenauerallee“,  
 f) in Nr. 5 und 6 Spalte 3 an Stelle von „Richtweg 35“ zu setzen: „Richtweg 25“,  
 an Stelle von „Adolfstraße 14—28“ zu setzen: „Adolfstraße 14/28“,  
 an Stelle von „5000 Köln 16, Wörthstraße 1/3“ zu setzen: „5000 Köln, Riehler Platz 2“,  
 an Stelle von „Am Neumarkt 15“ zu setzen: „Neumarkt 15“.

## 2. In Abschnitt II

- a) ist in Nr. 5 Spalte 2 und 3 jeweils an Stelle von „Personalamt“ zu setzen: „Senatsamt für den Verwaltungsdienst“,  
 b) erhält Nr. 6 folgende Fassung:

| 1   | 2   | 3   |
|---|---|---|
| <p>„6. Land Hessen</p> <p>a) Alle Versorgungsempfänger mit Ausnahme der Personen, die nach §§ 66, 66 a G 131 zu versorgen sind</p> <p>b) Personen, die nach §§ 66, 66 a G 131 zu versorgen sind</p> | <p>Hessischer Minister der Finanzen,<br/>         6200 Wiesbaden,<br/>         Friedrich-Ebert-Allee 8<br/>         Direktor des Landespersonalamtes<br/>         Hessen,<br/>         3200 Wiesbaden,<br/>         Frankfurter Str. 2<br/>         — je nach besonderer Zuständigkeitsregelung —</p> | <p>Regierungspräsident<br/>         6100 Darmstadt, Luisenplatz 2,<br/>         3500 Kassel, Steinweg 6,<br/>         — je für ihren Geschäftsbereich —</p> <p>das für den Wohnsitz zuständige<br/>         Versorgungsamt“</p> |

- c) sind in Nr. 7 die Buchstaben c bis f zu streichen und dafür zu setzen:

| 1  | 2  | 3   |
|--|--|---|
| <p>„c) Personen, die nach § 66 a G 131 zu versorgen sind</p> <p>d) alle übrigen Versorgungsempfänger</p> | <p>Niedersächsischer Minister der Finanzen,<br/>         3000 Hannover, Am Schiffgraben 10<br/>         Niedersächsischer Minister des Innern,<br/>         3000 Hannover, Lavesallee 6<br/>         — nach besonderer Geschäftsverteilung —</p> | <p>das für den Wohnsitz zuständige<br/>         Versorgungsamt</p> <p>Niedersächsisches Landesverwaltungsamt,<br/>         3000 Hannover, Auestraße 14“</p> |

- d) ist in Nr. 8 Spalte 1 vor den Worten „frühere Angehörige der Unterrichtsverwaltung...“ an Stelle des Buchstabens „f)“ zu setzen: „e)“,  
 e) ist in Nr. 8 Buchstabe e und f Spalte 3 an Stelle von „Landwirtschaftsverbandes“ zu setzen: „Landwirtschaftsverbandes“ und an Stelle von „Mindener Straße 2“ zu setzen: „Kennedy-Ufer 2 (Postfach 129)“,  
 f) ist in Nr. 9 die Spalte 3 wie folgt zu fassen:
- aa) unter Buchstabe b)  
 „Oberfinanzdirektion Koblenz  
 5400 Koblenz, Emil-Schüller-Straße 12“
- bb) unter Buchstabe c)  
 „Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz  
 — Abwicklungsstelle Rheinhessen in Mainz —  
 6500 Mainz, Schillerstraße 44“
- cc) unter Buchstabe d)  
 „Bezirksregierung  
 5400 Koblenz, Stresemannstraße 3—5,  
 5500 Trier, Mustorstraße, Kurfürstliches Palais,  
 Rheinhessen-Pfalz, 6730 Neustadt (Weinstraße)  
 — je für ihren Dienstbereich —  
 Rheinhessen-Pfalz  
 — Abwicklungsstelle Rheinhessen in Mainz —  
 6500 Mainz, Schillerstraße 44  
 — für den Dienstbereich der früheren Bezirksregierung für Rheinhessen —“.

g) erhält Nr. 10 folgende Fassung:

| 1   | 2   | 3   |
|---|---|---|
| <p><b>„10. Saarland</b></p> <p>a) Alle Versorgungs-empfänger mit Ausnahme der Personen, die nach §§ 66, 66 a G 131 zu versorgen sind</p> <p>b) Personen, die nach §§ 66, 66 a G 131 zu versorgen sind</p> | <p>Minister des Innern,<br/>6600 Saarbrücken, Hindenburg-<br/>straße 21</p> | <p><b>Pensionsfestsetzungsbehörde:</b><br/>Minister des Innern,<br/>6600 Saarbrücken,<br/>Hindenburgstraße 21<br/><b>Pensionsregelungsbehörde:</b><br/>Oberfinanzdirektion<br/>6600 Saarbrücken, Neumarkt 15</p> <p>das für den Wohnsitz zuständige<br/>Versorgungsamt“</p> |

3. In **Abschnitt III** ist

- a) in Unterabschnitt A Nr. 2 Spalte 3 bei Bayern an Stelle von „München 22“ zu setzen: „München 2“, bei Berlin hinter „Leibnizstraße 7—10“ an Stelle von „Postfach“ zu setzen: „oder 1000 Berlin 11 (Postfach)“, bei Bremen die Klammer hinter dem Wort „Postfach“ zu streichen und bei Rheinland-Pfalz die Postfachnummer „1583“ zu ändern in „3009“,
- b) in Unterabschnitt B Nr. 2 Spalte 2 an Stelle von „Personalamt“ zu setzen: „Senatsamt für den Verwaltungsdienst“,
- c) in Unterabschnitt B Nr. 17 Spalte 3 an Stelle von „Koblenzer Straße“ zu setzen: „Adenauerallee“,
- d) in Unterabschnitt B Nr. 19 Spalte 3 bei Bayern zu streichen: „8000 München 62“, in Spalte 2 und 3 bei Hamburg jeweils an Stelle von „Personalamt“ zu setzen: „Senatsamt für den Verwaltungsdienst“. Ferner ist die Spalte 3 wie folgt zu fassen:
  - aa) bei Hessen  
„Regierungspräsident  
6100 Darmstadt, Luisenplatz 2,  
3500 Kassel, Steinweg 6  
— je für ihren Geschäftsbereich —“
  - bb) bei Rheinland-Pfalz  
„Bezirksregierung  
5400 Koblenz, Stresemannstraße 3—5,  
5500 Trier, Mustorstraße, Kurfürstliches Palais,  
Rheinhausen-Pfalz, 6730 Neustadt (Weinstraße)  
— je für ihren Dienstbereich —  
Rheinhausen-Pfalz  
— Abwicklungsstelle Rheinhausen in Mainz —  
6500 Mainz, Schillerstraße 44  
— für den Dienstbereich der früheren Bezirksregierung für Rheinhausen —“
- e) in Unterabschnitt B folgendes anzufügen:

| Personenkreis<br>Angehörige der Herkunftseinrichtungen  | Oberste Dienstbehörde (§ 60 G 131)  | Treuhänder oder Einrichtung, die die Aufgaben des Treuhänders wahrnimmt   |
|---|---|---|
| 1   | 2   | 3   |
| <p><b>„20. Zweiundreißigste DV zum G 131</b></p> <p>Nr. 23 bis 30, 32, 33 mit Ausnahme der Preußischen Staatsbank (Seehandlung), 35 bis 37, 80 (nur Rigaer Börsenbank), 95, 96, 111 bis 115, 123 bis 128 der Anlage A zu § 2</p> <p>Landesbanken<br/>Provinzialbanken und Girozentralen<br/>Schlesische Landes-<br/>kreditanstalt<br/>Breslau</p> <p>Regionale Stadtschaften<br/>(ausgenommen: Berliner Pfandbrief-Amt [Berliner Stadtschaft] und Stadtschaft der Mark Brandenburg)<br/>Preußische Zentralstadtschaft</p> | <p>Minister für Wirtschaft,<br/>Mittelstand und Verkehr<br/>des Landes Nordrhein-Westfalen,<br/>4000 Düsseldorf, Haroldstraße 4<br/>(dessen Befugnisse zur Festsetzung und Regelung der Versorgungsbezüge auf den Treuhänder und die Berliner Altbanken (s. Spalte 3) übertragen sind).</p> | <p>Lastenausgleichsbank<br/>(Bank für Vertriebene und Geschädigte),<br/>5320 Bad Godesberg, Lessingstraße 4</p> |

| Personenkreis<br>Angehörige der Herkunftseinrichtungen  | Oberste Dienstbehörde (§ 60 G 131) | Treuhänder oder Einrichtung, die die Aufgaben des Treuhänders wahrnimmt   |
|---|------------------------------------|---|
| 1   | 2                                  | 3   |
| Regionale Landschaften<br>Zentrallandschaft für die<br>Preußischen Staaten<br>Regionale landschaftliche Banken<br>Zentrallandschaftsbank<br>Ritterschaftliche Banken<br>Sächsische Staatsbank<br>Thüringische Staatsbank<br>Schlesische Boden- und<br>Kommunal-Kredit-<br>anstalt in Troppau<br>Boden- und Kommunal-<br>Kreditanstalt in<br>Böhmen und Mähren<br>Landesbank für Mähren<br>Landesbank für Böhmen<br>Rigaer Börsenbank<br>Landwirtschaftsbank<br>in Warschau<br>Staatliche Agrarbank<br>in Reval<br>Livländische adelige<br>Güterkreditsozietät<br>Hypothekenbank Lett-<br>lands<br>Staatliche Agrarbank<br>Lettlands<br>Böhmisches Hypotheken-<br>bank<br>Böhmisches Landesbank<br>Rigaer Hypothekenverein<br>Kreditanstalt Sächsischer<br>Gemeinden — Zweck-<br>verband —<br>Stadt- und Girobank<br>Leipzig<br>Zentralwirtschaftsbank<br>in Rowno<br><br>Berliner Pfandbrief-Amt<br>(Berliner Stadtschaft)<br><br>Stadtschaft der<br>Mark Brandenburg<br><br>Deutsche Girozentrale —<br>Deutsche Kommunal-<br>bank —<br><br>Preußische Landes-<br>pfandbriefanstalt<br><br>Deutsche Landes-<br>rentenbank<br>Deutsche Siedlungsbank |                                    | Berliner Pfandbrief-Amt<br>(Berliner Stadtschaft),<br>1000 Berlin 12, Knesebeckstraße 20<br><br>Stadtschaft der Mark Brandenburg,<br>1000 Berlin 30, Rauchstraße 25<br><br>Deutsche Girozentrale —<br>Deutsche Kommunalbank —,<br>6000 Frankfurt (Main) 1,<br>Taunusanlage 10<br><br>Deutsche Pfandbriefanstalt,<br>6200 Wiesbaden, Paulinenstraße 15<br><br>Deutsche Siedlungs- und<br>Landesrentenbank,<br>5300 Bonn, Poppelsdorfer Allee 24“ |

d) in Unterabschnitt C Nr. 1 Spalte 1 an Stelle des bisherigen Wortlauts zu setzen:

„1. frühere Angehörige der in Nrn. 4, 31, 33 (nur Preußische Staatsbank [Seehandlung]), 39 bis 46, 51, 55 bis 79, 80 (ohne Rigaer Börsenbank), 81 bis 87, 89 bis 93, 97 bis 110, 117, 118, 120 bis 122, 129 bis 133 der Anlage A zu § 2 aufgeführten Herkunftseinrichtungen“

und in Spalte 3 an Stelle von „Landwirtschaftsverbandes“ zu setzen: „Landschaftsverbandes“ sowie an Stelle von „Mindener Straße 2“ zu setzen: „Kennedy-Ufer 2 (Postfach 129)“.

#### 4. In Abschnitt V

sind in Nr. 1 Spalte 2 die Worte „Nr. 3 und 4“ durch die Worte „Nr. 1 und 2“ zu ersetzen.

**Bekanntmachung  
der Geschäftsstelle des Bundespersonalausschusses  
Vom 6. November 1968**

— BPersA 217 012/34 und 217 012/13 —

Aufgrund des § 103 Abs. 1 BBG in Verbindung mit § 7 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Bundespersonalausschusses (GMBL 1958 S. 461) werden die Beschlüsse Nr. 621/68 und 626/68 bekanntgemacht.

**Beschluß Nr. 621/68**

Der Bundespersonalausschuß hat in seiner Sitzung am 28. Okt. 1968 im Bundesministerium des Innern unter Mitwirkung von

|                                      |                   |
|--------------------------------------|-------------------|
| 1. Präsident Hopf                    | als Vorsitzender, |
| 2. Ministerialdirektor Dr. Brockmann | als Beisitzer,    |
| 3. Ministerialdirektor Hesse         | „ „               |
| 4. Ministerialdirigent Distel        | „ „               |
| 5. Ministerialrat Dr. Rottmann       | „ „               |
| 6. Bundesbahnberrät Klein            | „ „               |
| 7. Amtsrat Amend                     | „ „               |

auf den Antrag des Bundesministers der Verteidigung vom 24. September 1968, Az. VR I 4 — Az.: 36-10-00-01 beschlossen:

Aufgrund des § 42 Abs. 1 BLV in der Fassung vom 14. April 1965 (BGBl. I S. 323) werden zur Anstellung der Militärggeistlichen unmittelbar als Militärpfarrer (BesGr. A 14 BBesO) Ausnahmen von § 8 Abs. 3, § 9 Abs. 2 Satz 1, § 9 Abs. 3 Nr. 2 und von § 33 Abs. 1 BLV unter der Voraussetzung zugelassen, daß die Militärggeistlichen

- vor ihrer Übernahme in den Dienst der Militärseelsorge bei ihren bisherigen kirchlichen Dienstherren Besoldung nach der BesGr. A 14 oder eine dieser Besoldungsgruppe entsprechende Besoldung der kirchlichen Besoldungsordnung erhalten oder
- nach der Ordination bzw. Priesterweihe mehr als fünf Jahre im geistlichen Amt tätig gewesen sind und bei Einweisung in ein Amt der BesGr. A 14 BBesO das siebenunddreißigste Lebensjahr vollendet haben.

Diese Ausnahmeregelung gilt bis zum 31. Dezember 1973.

**Beschluß Nr. 626/68**

Der Bundespersonalausschuß hat in seiner Sitzung am 28. Okt. 1968 im Bundesministerium des Innern unter Mitwirkung von

|                                      |                   |
|--------------------------------------|-------------------|
| 1. Präsident Hopf                    | als Vorsitzender, |
| 2. Ministerialdirektor Dr. Brockmann | als Beisitzer,    |
| 3. Ministerialdirektor Hesse         | „ „               |
| 4. Ministerialdirigent Distel        | „ „               |
| 5. Ministerialrat Dr. Rottmann       | „ „               |
| 6. Bundesbahnberrät Klein            | „ „               |
| 7. Amtsrat Amend                     | „ „               |

auf den Antrag des Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 9. August 1968 Az. IV a 3 — 2412 beschlossen:

Zu der vom Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vorgesehenen Bestimmung, nach der

- im Bereich der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung
  - die Laufbahn des einfachen Dienstes im Sinne des § 21 Abs. 5 Nr. 3 BLV in der Fassung vom 14. April 1965 (BGBl. I S. 323) als durchlaufen gilt, wenn einem Beamten ein Amt der BesGr. A 4 BBesO verliehen ist,
  - die Laufbahn des mittleren Dienstes im Sinne des § 26 Abs. 5 Nr. 3 BLV als durchlaufen gilt,

wenn einem Beamten ein Amt der BesGr. A 8 BBesO verliehen ist,

- im Bereich der Außenverwaltung die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes im Sinne des § 32 Abs. 1 Nr. 4 BLV als durchlaufen gilt, wenn einem Beamten ein Amt der BesGr. A 12 BBesO verliehen ist
- erteilt der Bundespersonalausschuß die nach § 9 Abs. 2 Satz 2 BLV erforderliche Zustimmung.

GMBL 1968, S. 423

**Berichtigung**

**Tarifvertrag zur Ergänzung des Teils III Abschn. L  
der Anlage 1 a zum BAT vom 17. September 1968  
zu GMBL Nr. 27/1968, S. 384**

Im GMBL 1968 S. 384 sind in § 1 unter II. Vergütungsgruppe IV b Fallgruppe 1 hinter dem Wort „Vereinbarung“ das Wort „von“ einzufügen und hinter dem Buchstaben „a“ das Wort „von“ zu streichen.

GMBL 1968, S. 423

**ÖS. Öffentliche Sicherheit**

**Änderung  
der Ordnung der Stabsoffizierprüfung  
im Bundesgrenzschutz**

**Bezug:** BMI — VI B 8 — 66 148 B — 72/64 — vom 10. 4. 1964 (GMBL S. 258), zuletzt geändert durch BMI — VI B 8 — 650 324/2 — vom 4. 7. 1967 (GMBL S. 366).

— Erl. d. BMI v. 22. 11. 1968 — ÖS II 6 — 650 324/2 —

§ 2 Abs. 2 Ziff. 2 a) der Ordnung der Stabsoffizierprüfung im Bundesgrenzschutz wird wie folgt geändert:  
... „einem Grenzschutzoffizier im Amt eines Obersten i. BGS als Leiter des Stabsoffizierlehrgangs,“ ...

GMBL 1968, S. 423

**Änderung der Verwaltungsvorschrift  
zu § 4 Abs. 2 des Gesetzes über Personalvertretungen  
im Bundesgrenzschutz (BGSPersVG)  
Vom 13. November 1968**

Die Verwaltungsvorschrift zu § 4 Abs. 2 des Gesetzes über Personalvertretungen im Bundesgrenzschutz vom 6. August 1965 (GMBL S. 240) wird wie folgt geändert:

- In Nr. 1 hinter Buchstabe b) wird eingesetzt:  
„c) Fernmelde-Ausbildungshundertschaft Küste, Lübeck-Blankensee“
- In Nr. 2 wird eingestzt:
  - bei Buchstabe e) hinter „Fernmeldehundertschaft Mitte, Ihringshausen“  
„Fernmelde-Ausbildungshundertschaft Mitte, Ihringshausen“
  - bei Buchstabe g) hinter „FB-Stelle II, Hangelar“  
„FB-Stelle IV, Hangelar“
  - unter Buchstabe o)  
„p) Grenzschutzabteilung III/2, Oerlenbach  
Fernmelde-Ausbildungshundertschaft Süd, Oerlenbach“
- In Nr. 2 wird gestrichen:  
bei Buchstabe g) „Grenzschutzfliegerstaffel West“

Bonn, den 13. 11. 1968

— ÖS III 3 — 660 082/19 —

Der Bundesminister des Innern  
In Vertretung  
Gumbel

GMBL 1968, S. 423

# Der Bundesminister für Gesundheitswesen

## Herstellung und Inverkehrbringen von kondensierter Kaffeesahne

— Bek. d. BMGes v. 19. 11. 1968 — II A 3 — 270.2 —  
3478/68 —

Bezug: Bek. d. BMGes v. 13. 5. 1966 (GMBL. S. 325)

Auf Antrag der Württembergischen Milchverwertung — Südmilch — Aktiengesellschaft, Stuttgart N, Rosensteinstraße 20, ist die ihr erteilte Ausnahmegenehmigung vom 13. Mai 1966 zur Herstellung und zum Inverkehrbringen von „kondensierter Kaffeesahne“ nach § 20 b Nr. 2 des Lebensmittelgesetzes im Einvernehmen mit den Bundesministern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft bis zum 1. Juni 1969 verlängert worden.

GMBL 1968, S. 124

## Personalnachrichten

### Auswärtiges Amt

Ernannt sind:

Zum Vortragenden Legationsrat Erster Klasse  
die Vortragenden Legationsräte

Dr. Niels Hansen, Zentrale  
Dr. Joachim Peckert, Zentrale

Zum Botschaftsrat Erster Klasse  
die Botschaftsräte

Hans Kahle, New Delhi  
Dr. Hansheinrich Kruse, New York UNO

Zum Botschaftsrat

Legationsrat Erster Klasse

Franz Obermaier, Bujumbura

Zur Legationsrätin Erster Klasse  
Legationsrätin

Anna Elisabeth Wolff, Rom

Zum Legationsrat Erster Klasse  
die Legationsräte

Leopold Bill v. Bredow, Zentrale

Dr. Klaus Jürgen Citron, Kuala Lumpur

Dr. Wolfram Dufner, Zentrale

Dr. Hans-Joachim Dunker, Zentrale

Dr. Hansjörg Eiff, Tel Aviv

Dr. Heinz Fiedler, Abidjan

Hans Helmut Freund, Washington

Dr. Dr. Jürgen Gehl, Zentrale

Dr. Walter Gerhardt, Rabat

Dr. Richard Giesen, Zentrale

Werner Glosauer, Seoul

Dr. Hans Graeve, Zentrale

Dr. Wilfried Hofmann, Brüssel NATO

Dr. Josef Holik, Brüssel NATO

Dr. Erhard Holtermann, Zentrale

Dr. Alois Jelonek, Teheran

Dr. Werner Kilian, Zentrale

Dr. Mario Graf v. Matuschka, Tokyo

Eberhard Nöldeke, Dakar

Dr. Gottfried Pagenstert, Zentrale

Berthold Frhr. v. Pfetten-Arnbach, Kampala

Dr. Friedrich Carl v. Savigny, Zentrale

Dr. Wolfgang Schanz, Zentrale

Dr. Horst Schirmer, Zentrale

Dr. Johannes Schmidt, Lissabon

Dr. Georg Trefftz, Lissabon

Dr. Karl Wand, Zentrale

Elmar Weindel, Teheran

Dr. Walter Wellhausen, Zentrale

Dr. Dr. Heribert Wöckel, Singapur

Zum Konsul Erster Klasse

die Konsuln

Dr. Karl Heinz Kunzmann, Helsinki

Dr. Wiegand Pabsch, Kalkutta

Dr. Jürgen Trumppf, Rotterdam

### Der Bundesminister des Innern

Ernannt sind:

Zur Oberregierungsrätin

Regierungsrätin Irmgard von Rottenburg

Zum Oberamtsrat

die Amtsräte

Erich Rutkowski

Günter Strahl

Arno Terka

Franz Weber

Zum Amtsrat

die Regierungsamt männer

Josef Offergelt

Karl Purpus

Zum Regierungsamt mann

Regierungs oberinspektor Josef Scheider

In den Ruhestand getreten:

Oberamtsrat Leo Goertz

In das Bundesministerium des Innern versetzt:

Regierungsrat Dr. Gerd-Dieter Schoen

(bisher: Bundesverwaltungsamt in Köln).

### Statistisches Bundesamt

Ernannt ist:

Zum Regierungsdirektor

Oberregierungsrat Dr. Hermann Reepschlaeger

(z. Z. zur NATO beurlaubt)

### Institut für Angewandte Geodäsie

Ernannt ist:

Zum Leitenden Regierungsvermessungsdirektor

Regierungsvermessungsdirektor

Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Siegfried Heitz

**Bundesverband für den Selbstschutz**

Ernannt ist:

mit Wirkung vom 1. Oktober 1968 für die Dauer von 6 Jahren: Zum Direktor des Bundesverbandes für den Selbstschutz (als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied) der Leitende Regierungsdirektor Wolfgang Fritze

**Der Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte**

In den Ruhestand getreten:

Ministerialrat Dr. Georg Goldschmidt

**Der Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen**

Ernannt sind:

Zum Regierungsdirektor  
Oberregierungsrat Dr. Hans-Heinrich Mahnke  
Zum Regierungsrat  
die Regierungsassessoren  
Walter-Jürgen Lehmann  
Volkmar Zilch

Auf eigenen Antrag in den Ruhestand versetzt:  
Ministerialrat Dr. Otto Rohn

**Der Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder**

Ernannt sind:

Zum Ministerialrat  
Regierungsdirektor Albert Reipert  
Zum Regierungsdirektor  
Oberregierungsrat Wilhelm Neeb  
Zum Regierungsrat  
Regierungsassessor Jürgen Jekewitz

Auf eigenen Antrag in den Ruhestand versetzt:  
Ministerialrat Dr. Georg Kunisch

**Der Bundesminister für wissenschaftliche Forschung**

Ernannt sind:

Zum Ministerialrat  
die Regierungsdirektoren  
Dr. Heinz Lehmann  
Dr. Konrad Petersen  
Zum Regierungsdirektor  
die Oberregierungsräte  
Dr. Juan Delás  
Nikolaus Schneider  
Zum Oberregierungsrat  
die Regierungsräte  
Helmut Bertuleit  
Dr. Gottfried Greger  
Karl Rose  
Dr. Frhr. Krafft Schenck zu Schweinsberg  
Dr. Wolf-Jürgen Schmidt-Küster  
Dr. Jakob Schwibach  
Dipl.-Ing. Karl Käsmeier

Zum Regierungsrat  
die Regierungsassessoren  
Rupert Klich  
Dr. Hans-Herbert Wilhelmi

Zum Regierungsassessor  
die Assessoren  
Ulrich Haase  
Dr. Arno Freytag

Zum Oberamtsrat  
Amtsrat Horst Peter

Zum Regierungsamtmann  
die Regierungsinspektoren  
Egon Bäumel  
Eberhard Gintaut

Zum Regierungsoberinspektor  
Regierungsinspektor Wilfried Bühl

In das Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung versetzt:

Oberregierungsrat Adolf Theis  
(bisher: Universität Hohenheim)  
Oberregierungsrat Friedrich Dellian  
(bisher: Universität Würzburg)

**Der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit**

Ernannt sind:

Zum Ministerialdirigent  
Ministerialrat Dr. Uwe Lorenzen  
Zum Amtsrat  
Regierungsamtmann Heinz Haupt

**Der Bundesminister für Gesundheitswesen**

Ernannt sind:

Zum Ministerialrat  
die Regierungsmedizinaldirektoren  
Dr. Alfred Eberwein  
Dr. Adolf Krebs  
Zum Regierungsoberinspektor  
Regierungsinspektor Werner Janssen

In das Bundesministerium für Gesundheitswesen versetzt:

Regierungsamtmann Walter Michels  
(bisher: Landkreis Beckum)  
Regierungsinspektor Gerd Höcherl  
(bisher: Landratsamt Neuwied)

In den Ruhestand getreten:

Ministerialrat Dr. Klemens Dierkes

**Bundesgesundheitsamt**

Ernannt sind:

Zum Leitenden Direktor und Professor  
beim Bundesgesundheitsamt  
Direktor und Professor beim Bundesgesundheitsamt  
Dr. Erwin Jahn

Zum Wissenschaftlichen Direktor  
Wissenschaftlicher Oberrat Dr. Helmut Kettner

**Bundesrat**

Ernannt ist:

Zum Regierungsoberinspektor  
Regierungsinspektor Gerd Buskamp





